Schlaflied / Schlummerlied [ˈʃlaːf.ˌliːt ˈʃlʊ.mɐ.ˌliːt] (Lullaby / Slumber Song)

Text by *Johann Baptist Mayrhofer* (1787-1836)
Set by *Franz Peter Schubert* (1797-1828), op. 24, #2, D. 527

Es	**mahnt**	**der**	**Wald,**	**es**	**ruft**	**der**	**Strom:**
[ʔɛs	maːnt	deːɐ̯	valt	ʔɛs	ruːft	deːɐ̯	ʃtroːm]
There	urge	the	woods,	there	calls	the	stream:

(The woods urge, the stream calls,)

"Du	**liebes**	**Bübchen,**	**zu**	**uns**	**komm!"**
[duː	ˈliː.bəs	ˈbyː.p.çən	tsuː	ʔʊns	kɔm]
"You	dear	little-boy,	to	us	come!"

("You dear young boy, come to us!")

Der Knabe kommt, und stauend weilt,
Und ist von jedem Schmerz geheilt.

Aus Büschen flötet Wachtelschlag,
Mit irren Farben spielt der Tag;
Auf Blümchen rot, auf Blümchen blau
Erglänzt des Himmels feuchter Tau.

Ins frische Gras legt er sich hin,
Lässt über sich die Wolken ziehn,
An seine Mutter angeschmiegt,
Hat ihn der Traumgott eingewiegt.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!